



Ira Cohen
Florian Vetsch
Jürgen Ploog

A NIGHT IN ZURICH

72 Seiten

18,00 €

ISBN: 978-3-944564-39-5

VÖ: April 2018

erschienen im gONZoverlag

»A Night in Zurich« ist eine Hommage an den verstorbenen Dichter und Multimedia-Schamanen Ira Cohen. Es enthält Faksimiles handschriftlicher Gedichte, Collagen, Mailart und Briefe, die Ira Cohen an seinen deutschen Übersetzer Florian Vetsch schrieb. Ein Großteil davon ist in »A Night in Zurich« zum ersten Mal veröffentlicht worden. Den Rahmen bilden ein Vorwort von Florian Vetsch und ein Nachwort von Jürgen Ploog, in dem sich beide an eine gemeinsame Nacht mit Ira Cohen in Zürich erinnern. Eine Nacht voller »Bilder, die sich im Kopf zum nächsten Gedicht formen« (Ploog), eine Kulmination aus Poesie, Opium, Bratwurst und einem »Lehrstück in angewandtem Schamanismus«.

DIE AUTOREN

Ira Cohen, 1935 - 2011, war ein US-amerikanischer Dichter, Fotograf und Filmemacher aus der Post-Beat-Ära. Cohen verbrachte die 60er Jahre in Amerika und Marokko, die 70er in Kathmandu, bevor er nach New York City zurückkehrte, wo er bis zu seinem Tod lebte. Letzte Veröffentlichung in deutscher Sprache »Wo das Herz ruht – Gedichte«, aus dem Amerikanischen übersetzt und mit einem Nachwort von Florian Vetsch, Stadtlichterpresse 2010.

Jürgen Ploog, *1935 in München. In den 50er Jahren verbrachte er ein Jahr in den USA und begann 1958 eine Ausbildung zum Verkehrspiloten. Bis 1993 war er hauptsächlich im Langstreckendienst unterwegs. Parallel widmete er sich dem Schreiben. Früh galt sein Interesse der Beat-Literatur. Neben Essays und Erzählungen veröffentlichte er zuletzt die Prosabände »Ferne Routen« (2016) und »Kleine Pornografie des Reisens« (2017) bei Moloko Print. Er lebt in Frankfurt am Main. Weiteres unter www.ploog.com.

Florian Vetsch, *1960, lebt und arbeitet in St. Gallen. Er promovierte 1992 in Philosophie und veröffentlichte danach Poesie, Tagebücher, Essays, Anthologien. Er übersetzte Jack Black, Paul Bowles, Ira Cohen, Mohammed Mrabet u. a. m. Zuletzt erschienen seine Kollaboration mit dem Künstler Peter Z. Herzog »Sapphische Flaschenpost – Vom entsetzlich aufschäumenden Eros« (Vexer 2016) sowie die aktualisierte Zweitaufgabe des von ihm & Boris Kerenski edierten Kult-Readers »Tanger Telegramm – Reise durch die Literaturen einer legendären marokkanischen Stadt« (Bilger 2017).

